

# Inhalt

<i>Peter L. Berger, Silke Steets, Wolfram Weiße</i> Einleitung .....	7
<i>Peter L. Berger</i> Die zwei Pluralismen .....	17
<b>Positionen aus Theologie und Religionswissenschaft</b>	
<i>Michael von Brück</i> Antwort auf Peter L. Berger .....	31
<i>Reinhold Bernhardt</i> Ein neues Paradigma? Eine kritische Auseinandersetzung mit Peter Berger's „The Two Pluralisms – Toward a coexistence of religious and secular discourses“ .....	35
<i>Walter Homolka</i> Koexistenz von säkularen und religiösen Diskursen in Deutschland am Beispiel der Jüdischen Theologie .....	51
<i>Harry Harun Behr</i> Der dritte Modus Zur Frage der Pragmatik zwischen Säkularität und Religion am Beispiel des Korans .....	63
<i>Perry Schmidt-Leukel</i> Peter Bergers „Viele Altäre“ und die Theologie der Religionen .....	81
<i>Anne Hege Grung</i> Die zwei Pluralismen: Positionen und Diskussionen in Norwegen .....	91
<b>Positionen aus den Sozialwissenschaften</b>	
<i>Grace Davie</i> Mit Pluralismus umgehen: Der europäische Fall .....	107
<i>Linda Woodhead</i> Pluralismus und der Aufstieg der „Nones“ .....	127

<i>Detlef Pollack</i> Unterminiert oder verstärkt religiöser Pluralismus individuelle Religiosität? Einige soziologische Beobachtungen .....	147
<i>Anna Körs</i> Die Pluralität der „zwei Pluralismen“ in Deutschland Konkretionen und Lokalisierungen .....	159
<i>Silke Steets</i> Pluralismus im Bewusstsein und die Struktur kognitiver Minderheiten .....	179
<i>Michaela Pfadenhauer</i> Zwischenräume Pluralität und Hybridität als Elemente eines Neuen Paradigmas für Religion in der Moderne .....	191
 <b>Nachwort</b>  	
<i>Peter L. Berger</i> Pluralismus und christlicher Glaube Eine theologische Positionierung .....	207
 Autorinnen und Autoren .....	 211